



Pflanzen für insektenfreundliche Ruhrgebietsgärten

Startertipps

Pflanzen für insektenfreundliche Ruhrgebiets-Gärten - Startertipps

Was sind denn insektenfreundliche Gartenpflanzen? Welche davon sind die richtigen (Blüh)-Pflanzen für meinen Garten? Und wo bekomme ich sie her?

Diese Fragen stellen sich schnell, wenn man seinen Garten naturnäher gestalten möchte, und es sind im Vorfeld der Umgestaltung sehr wichtige Fragen. Denn die meisten Insektenarten sind stark abhängig von der Umgebung und den Pflanzen, die dort wachsen.

In Deutschland gibt es ein großes Mosaik unterschiedlicher Landschaftsformen. Die Küstenregionen, die Ebenen, die Mittelgebirge, der alpine Raum - jede Region bietet Pflanzen andere Bedingungen, an die bestimmte Arten bestens angepasst sind und dort besonders gut gedeihen können. Ein wichtiger Faktor ist beispielsweise der Bodentyp (z.B. sandig, humos, lehmig-tonig).

Hinsichtlich der Bodenbeschaffenheit hat das Ruhrgebiet einige Besonderheiten aufzuweisen. Zum einen liegt es vielerorts auf einer sehr nährstoffreichen Bodenschicht (Lößlehmschicht). Zum anderen ist das Ruhrgebiet gerade neben seinen alten Montan-Industrie-Standorten schon seit längerem eine Art „Gartenland“. Während der Industrialisierung wurden repräsentative Garten- und Parkanlagen angelegt, aus denen sich später die Stadtgärten entwickelten. Zudem sind hier in den letzten 120 Jahren viele Kleingartenanlagen sowie zahlreiche Hausgärten entstanden. Gartenböden sind oft gut gedüngt und damit ebenfalls sehr nährstoffreich. Pflanzen, die einen mageren Boden benötigen, sind hier dann nicht an der richtigen Stelle. Die Nutzung und das Alter des jeweiligen Gartens haben ebenfalls Einfluss auf die Bodenbeschaffenheit: Wird ein Garten schon seit vielen Jahrzehnten als traditioneller Gemüsegarten genutzt, weist er eine starke Humusschicht auf. Bei einem Garten in einem Neubaugebiet mit angelieferter „Muttererde“ wird der Boden hingegen ganz anders beschaffen sein.

Die im Ruhrgebiet lebenden Insekten unterschiedlichster Art haben sich im Laufe der Zeit an die hier vorhandenen Strukturen angepasst. Leider haben sich viele Gärten in

den letzten Jahrzehnten zu einfachen Rasenflächen mit einigen Rosen und Rhododendren verändert. Damit sind sie kaum noch insektenfreundlich und die hier lebenden Insekten verlieren zunehmend ihren Lebensraum.

Es lohnt sich, die eigene Einstellung zu den sogenannten „Unkräutern“ einmal zu hinterfragen. Denn dies sind Pflanzen, die ganz von alleine an einem Standort auftauchen, der ihren Bedürfnissen entspricht. Durch eine lang andauernde gemeinsame Evolution stellen sie wertvolle Nahrungspflanzen für sehr viele Insektenarten dar. Das soll nicht bedeuten, dass der Giersch überhandnehmen soll! Aber eine Wiesen-ecke mit Löwenzahn, Kamille, Schafgarbe und Sternmiere kann zum Beispiel ein schöner Platz für eine Vogel- und Insektenränke sein.

Werden im Garten vermehrt die heimischen Wildformen der Pflanzen eingesetzt und durch kleine, blütentragende Gehölze ergänzt, vergrößert sich der Strukturreichtum des Geländes. Dies kann kurz- und insbesondere auch langfristig zu einer Erhöhung der Artenvielfalt von Wildbienen, Schmetterlingen, Käfern usw. führen. Dieser Prozess ist aber auch stark abhängig von der Lage des Gartens: Liegt er innerstädtisch mitten in der City oder bietet die Umgebung generell wenig (Stadt-)Natur, wird die Zuwanderung der Tiere deutlich langsamer voranschreiten als bei einem Garten in einem Vorort, in dessen Nähe viel Natur vorhanden ist.



Mit dieser Broschüre möchten wir allen Einsteigern helfen, die vorhandenen Pflanzen in ihrem Garten neu zu bewerten und sich für weitere Pflanzen zu entscheiden. Daher haben wir hier eine Auswahl an Wildstauden und Zierstauden zusammengestellt, die für die Standorte im Ruhrgebiet gut geeignet sind. Bitte beachten Sie, dass es nur ein kleiner Auszug eines viel größeren tatsächlichen Angebots ist.

Für Zierpflanzen gilt: Die ungefüllten Sorten sind die richtigen!

Regionaltypische Pflanzen für das Ruhrgebiet

Ein wichtiger Faktor des Pflanzenstandorts ist die Dauer und die Intensität der Sonneneinstrahlung. Einige Pflanzen benötigen viel direkte Sonne, um Blätter und Blüten ausbilden zu können, andere wachsen nur im Halbschatten oder gar im lichten Schatten unter Gehölzen. Die Sonneneinstrahlung hat aber auch direkten Einfluss auf die Aktivität von Insekten. So fliegen die Fluginsekten wie Bienen, Hummeln und Schmetterlinge erst ab bestimmten Temperaturen und dann bevorzugt auf die Blüten, die momentan von der Sonne beschienen werden.

Die schattigen Gartenbereiche werden hingegen von anderen Insektenarten wie beispielsweise den Käfern bevölkert. So kann auch ein Schattengarten mit den richtigen Pflanzen insektenfreundlich gestaltet werden, auch wenn hier nicht so viele blühende Pflanzenarten wachsen und damit die Fluginsekten seltener zu beobachten sind.

○ Sonnige Standorte

SO = sonnig, HS = halbschattig, SCH = schattig

Name dt./lt.	Farbe	Standort	Blüte	Zuordnung
Rosmarin (<i>Rosmarinus officinalis</i>)	lila	SO, eher trockener Gartenboden	2-4	Gehölz 50-80 cm
Krokus (<i>Crocus spec.</i>)	diverse	SO, humoser Boden	3-4	Zwiebelpflanze 10-15 cm
Kuhscelle (<i>Pulsatilla vulgaris</i>)	diverse	SO, humoser Boden	3-4	Staupe 20-30 cm
Tulpen/Wildtulpen (<i>Tulipa tarda</i>)	gelb	SO, humoser Boden	3-4	Zwiebel 8-15 cm
Zierquittre/Scheinquittre (<i>Chaenomeles spec.</i>) ungefüllte Sorten	rot, weiß	SO, feuchter Gartenboden	3-5	Gehölz, Halbstrauch 1,5-2 m
Obstbaum: Birne (<i>Pyrus</i>)	weiß	SO, humoser Boden	4	Gehölz 3-10 m
Apfel, Zier-Apfel (<i>Malus floribunda</i>)	weiß-rosa	SO, humoser Boden	4-5	Gehölz 2-3 m

Name dt./lt.	Farbe	Standort	Blüte	Zuordnung
Obstbaum: Apfel (<i>Malus</i>)	weiß	SO, humoser Boden	4-5	Gehölz 3-10 m
Thymian, Früher (<i>Thymus praecox</i>)	weiß-rosa	SO, trockener, humoser Boden	4-5	Bodendecker 20-30 cm
Steinkraut (<i>Alyssum spec.</i>)	gelb	SO, trockenere, lockere Böden, auch Steingarten	4-6	Staupe 10-25 cm
Zierlauch-Arten (<i>Allium spec.</i>) div. Sorten	rosa-rot	SO, humoser Boden	4-7	Zwiebelpflanze 20-70 cm je nach Art
Ehrenpreis (<i>Veronica spec.</i>) Wildformen	blau	SO, humoser Boden	4-9 je nach Art	zumeist einjährig 10-30 cm
Thymian/Gewürzthymian (<i>Thymus vulgaris</i>)	weiß	SO, humoser Boden	5-10	Halbgehölz 20-40 cm
Pfingstrosen, ungefüllte Sorten (<i>Paeonia spec.</i>)	rosa bis rot	SO, humoser Boden	5-6	Staupe 60-90 cm
Weigelia (<i>Weigela</i>)	rosa, rot	SO, humoser Boden	5-6	Gehölz 2-3 m
Kuckucks-Lichtnelke (<i>Lychnis flos-cuculi</i>)	rosa	SO, feuchter, humoser Gartenboden	5-7	Staupe 30-80 cm
Mohn, Klatschmohn (<i>Papaver rhoeas</i>) Saat-Mohn (<i>Papaver dubium</i>)	rot	SO, trockener, humoser Boden	5-7	ein/zweijährig 30-80 cm einjährig 30-60 cm
Saat-Esparsette (<i>Onobrychis viciifolia</i>)	rosarot	SO, humoser Boden	5-7	Staupe 30-60 cm
Katzenminze (<i>Nepeta spec.</i>)	blau	SO, humoser Boden	5-8	Staupe 30-50 cm
Klee, Rotklee (<i>Trifolium pratense</i>)	rot	SO, humoser Boden	5-8	Staupe 10-30 cm
Salbei, Wiesensalbei (<i>Salvia pratensis</i>) Wildform	blau	SO, nährstoff- armer Gartenboden	5-8	kurzlebige Staupe 40-60 cm
Boretsch (<i>Borago officinalis</i>)	blau	SO, humoser Boden	5-9	einjährig 50-80 cm

Name dt./lt.	Farbe	Standort	Blüte	Zuordnung
Hahnenfuß, Scharfer (<i>Ranunculus acris</i>) Tipp: Nahrungspflanze für spezialisierte Hahnenfuß-Scherenbiene	gelb	SO, frischer, humoser Gartenboden	5-9	Staupe 30-70 cm
Klee, Weißklee (<i>Trifolium repens</i>)	weiß	SO, in Wiesenflächen, humoser Boden	5-9	Staupe 5-10 cm
Salbei, Echter Salbei (<i>Salvia officinalis</i>)	lila	SO, eher trockener Gartenboden	5-9	Staupe 30-50 cm
Rosen (<i>Rosa spec.</i>) Kulturrosen, ungefüllte Sorten	diverse	SO, humoser, mäßig nährstoffreicher Boden	6-10	Gehölz 30 – 100 cm
Flockenblume/ Wiesenflockenblume (<i>Centaurea jacea</i>)	purpur	SO, humoser, nährstoffreicher Boden	6-11	Staupe 20-100 cm
Glockenblume, Pfirsichblättrige (<i>Campanula persicifolia</i>)	blau, weiß	SO, humoser Boden	6-7	Staupe 60-80 cm
Weintrauben/-reben (<i>Vitis vinifera</i>)	gelb-grün	SO, humoser Boden	6-7	Rankpflanze 2-10 m
Duftnessel/Agastache (<i>Agastache spec.</i>)	weiß, blau	SO, humoser Boden	6-8	kurzlebige Staupe 50-80 cm
Mädchenaue (<i>Coreopsis spec.</i>) ungefüllte Sorten	gelb	SO, humoser Boden	6-8	Staupe 40-70 cm
Schafgarbe/ Wiesenschafgarbe (<i>Achillea millefolium</i>)	weiß bis rosa	SO, humoser Boden	6-8	Staupe 30-60 cm
Storchschnabel/ Wiesen-Storchschnabel (<i>Geranium pratense</i>) Wildform	blau	SO, humoser Boden	6-8	Staupe 50-70 cm
Wilde Möhre (<i>Daucus carota</i>) Wildform	weiß	SO, humoser Boden	6-8	zweijährig 50-80 cm

Name dt./lt.	Farbe	Standort	Blüte	Zuordnung
Witwenblume (<i>Knautia arvensis</i>) Wildform	blau bis rotviolett	SO, humoser Boden	6-8	Staupe 30-80 cm
Bergminze/ Steinquendel (<i>Calamintha nepeta</i> , Synonym <i>Clinopodium nepeta</i>)	weiß bis rosa	SO, humoser, mäßig trockener bis frischer Boden	6-9	kurzlebige Staupe 25-40 cm
Färberhundskamille (<i>Anthemis tinctoria</i>) Kulturformen und Wildformen	gelb	SO, humoser Boden	6-9	kurzlebige Staupe 30-60 cm
Johanniskraut, Echtes (<i>Hypericum perforatum</i>)	gelb	SO, humoser Boden	6-9	Staupe 60-80 cm
Lichtnelke, Weiße (<i>Silene latifolia</i>)	weiß	SO, humoser Boden	6-9	zweijährig 60-90 cm
Nelke, Karthäusernelke (<i>Dianthus carthusianorum</i>)	purpur, pink	SO, magerer, trockener Gartenboden	6-9	Staupe 20-50 cm
Spornblume, Rote (<i>Centranthus ruber</i>)	purpur	SO, nährstoffarmer Gartenboden	6-9	Staupe 60-80 cm
Lauch/Kugellauch (<i>Allium sphaerocephalon</i>)	weinrot	SO, humoser Boden	7	Zwiebelpflanze 70-100 cm
Eisenkraut, Patagonisches (<i>Verbena bonariensis</i>)	violett-rot	SO, humoser Boden	7-10	Staupe 60-90 cm
Zinnien, ungefüllte Sorten (<i>Zinnia elegans</i>)	diverse	SO, humoser Boden	7-10	einjährig 20-80 cm
Mannstreu (<i>Eryngium</i>)	blau	SO, mäßig trockener, durchlässiger bis frischer Boden	7-8	Staupe 30-80 cm
Berg-Bohnenkraut (<i>Satureja montana</i>)	weiß	SO, humoser Boden	7-9	Halbstrauch 20-50 cm
Fetthenne, Prächtige (<i>Sedum spectabile</i>) Kulturform	rosa	SO, nährstoffarmer, trockener Boden	7-9	Staupe 30-50 cm

Name dt./lt.	Farbe	Standort	Blüte	Zuordnung
Königskerze, Großblütige <i>(Verbascum densiflorum)</i>	gelb	SO, humoser Boden	7-9	zweijährig 30-150 cm
Sonnenblume <i>(Helianthus annuus)</i>	gelb	SO, humoser, nährstoffrei- cher Boden	7-9	einjährig 100-180 cm
Sonnenhut, Roter <i>(Echinacea purpurea)</i>	rot	SO, humoser Boden	7-9	Staupe 60-80 cm
Ysop <i>(Hysoppus officinalis)</i>	blau	SO, humoser Boden	7-9	Halbgehölz 50-80 cm
Bartblume <i>(Caryopteris x claydonensis)</i>	blau	SO, humoser Boden	8-9	Kleinstrauch 60-120 cm

Halbschattige Standorte

SO = sonnig, HS = halbschattig, SCH = schattig

Name dt./lt.	Farbe	Standort	Blüte	Zuordnung
Gänseblümchen <i>(Bellis perennis)</i>	weiß	SO - HS, in Wiesenflä- chen	2-11	Staupe 5-10 cm
Winterling <i>(Eranthis spec.)</i>	gelb	SO - HS, hu- moser Boden	2-3	Zwiebel 5-15 cm
Blaustern/Scilla <i>(Scilla spec.)</i>	blau	SO - HS, auch unter Laubge- hölzen	3	Knollenpflanze 10-12 cm
Märzveilchen <i>(Viola odorata)</i>	violett, weiß	HS - SO, humoser Bo- den, gern vor Gehölzen	3-4	Staupe 5-10 cm
Schneeglöckchen <i>(Galanthus spec.)</i>	weiß	SO - HS, hu- moser Boden, auch unter Laubgehölzen	3-4	Knollenpflanze 10-15 cm
Lungenkraut <i>(Pulmonaria officinalis)</i>	rosa-blau	SO - HS, hu- moser Boden, auch unter Laubgehölzen	3-5	Staupe 25-40 cm

Name dt./lt.	Farbe	Standort	Blüte	Zuordnung
Schlüsselblume <i>(Primula veris)</i>	gelb	SO - HS, hu- moser Boden	3-5	Staupe 6-20 cm
Traubenhyazinthen <i>(Muscari spec.)</i>	blau	SO - HS, hu- moser Boden, auch unter Laubgehölzen	3-5	Knollenpflanze 10-20 cm
Primel/Kissenprimel ungefüllte Sorten <i>(Primula vulgaris)</i>	diverse	SO - HS - SCH, humoser Boden	3-6	kurzlebige Staupe 10-15 cm
Taubnessel, Weiße <i>(Lamium album)</i>	weiß	SO - HS, hu- moser Boden	4-10	Staupe 10-50 cm
Felsenbirne <i>(Amelanchier ovalis)</i>	weiß	SO - HS, hu- moser Boden	4-5	Gehölz 2-4 m
Flieder, Echter <i>(Syringa vulgaris)</i>	weiß, lila	SO - HS, hu- moser Boden	4-5	Gehölz 2-6 m
Johannisbeeren weiße, rote, schwarze <i>(Ribes rubrum, Ribes nigrum)</i>	gelb, unschein- bar	SO - HS, hu- moser, nähr- stoffreicher Boden, gern mit Unter- pflanzung	4-5	Obstgehölz 1-1,5 m
Rose, Heckenrose <i>(Rosa canina)</i>	weiß-rosa	SO - HS, hu- moser Boden	4-5	Gehölz 1-3 m
Schlüsselblume, Hohe <i>(Primula eliator)</i> Wild- und Kulturformen	gelb	SO - HS, frischer, humoser Gar- tenboden	4-5	Staupe 10-20 cm
Stachelbeere <i>(Ribes grossularia var.)</i>	gelb, unschein- bar	SO - HS, hu- moser, nähr- stoffreicher Boden, gern mit Unter- pflanzung	4-5	Obstgehölz 1-1,5 m
Erdbeere/Wald- und Monatserdbeeren <i>(Fragaria vesca)</i>	weiß	SO - HS, hu- moser Boden	4-6	Staupe, Boden- decker 10-20 cm
Schnittlauch <i>(Allium schoenoprasum)</i>	rosa-lila	SO - HS, hu- moser, feuch- ter Boden	4-6	Zwiebelpflanze 20-40 cm

Name dt./lt.	Farbe	Standort	Blüte	Zuordnung
Silberblatt (<i>Lunaria annua</i>)	lila, weiß	SO - HS, nährstoffreicher, humoser Boden	4-6	zweijährig 30-100 cm
Löwenzahn, gewöhnl. (<i>Taraxacum spec.</i>) Tipp: Nahrungspflanze für 70 Wildbienen-Arten	gelb	SO - HS, frischer, humoser Gartenboden	4-7	Stauden 5-40 cm
Lichtnelke, Rote (<i>Silene dioica</i>)	rosa	SO - HS, humoser, feuchter Boden	4-9	zweijährig 30-80 cm
Natternkopf/Wildform (<i>Echium vulgare</i>)	blau	SO - HS, humoser Boden	5-10	zweijährig 50-100 cm
Akelei (<i>Aquilegia vulgaris</i>)	rosa, violett	SO - HS, humoser Boden	5-6	Stauden 50-60 cm
Blut-Storchschnabel (<i>Geranium sanguineum</i>)	rosa	SO - HS, frischer, humoser Gartenboden	5-6	Stauden 20-45 cm
Günsel (<i>Ajuga reptans</i>)	violett	SO - HS, humoser Boden, auch unter Laubgehölzen	5-6	Stauden, Boden-decker 15-20 cm
Obstgehölz: Himbeeren Gartenformen (<i>Rubus idaeus</i>)	weiß	SO - HS, humoser Boden	5-6	Gehölz, Rankpflanze 60-150 cm
Pfaffenhütchen (<i>Euonymus europaeus</i>)	grün, unscheinbar	SO - HS, humoser, nährstoffreicher Boden	5-6	Gehölz > 3 m
Vergissmeinnicht (<i>Myosotis spec.</i>)	blau	SO - HS, humoser Boden	5-6	zweijährig 20-30 cm
Barbarakraut, gewöhnl. (<i>Barbarea vulgaris</i>)	gelb	SO - HS, humoser Boden	5-7	zweijährig 30-90 cm
Beinwell, gewöhnl. (<i>Symphytum officinale</i>)	violett bis rosa	SO - HS, humoser, nährstoffreicher Boden	5-7	Stauden 30-100 cm

Name dt./lt.	Farbe	Standort	Blüte	Zuordnung
Flockenblume/ Bergflockenblume (<i>Centaurea montana Grandiflora</i>)	violett-blau	SO - HS, frischer bis feuchter Boden, mäßig nährstoffreich	5-7	Stauden 30-60 cm
Nachtviole (<i>Hesperis matronalis</i>)	lila	SO - HS, humoser Boden	5-7	zwei- bis mehrjährig 60-70 cm
Wiesenraute, Akeleiblättrige (<i>Thalictrum aquilifolium</i>)	weiß, purpur	HS - SO feuchter, humoser Gartenboden	5-7	Stauden 50-150 cm
Frauenmantel (<i>Alchemilla spec.</i>)	gelb	SO - HS, humoser Boden auch unter Laubgehölzen	5-8	Stauden 10-30 cm
Obstgehölz: Brombeeren Gartenformen (<i>Rubus fruticosus</i>)	weiß-rosa	SO - HS, humoser Boden	5-8	Gehölz, Rankpflanze 1-2 m
Hain-Salbei/ Steppensalbei (<i>Salvia nemorosa</i>) Kulturformen	blau-violett	SO - HS, humoser Boden	5-9	Stauden 40-70 cm
Klee, gewöhnl. Hornklee (<i>Lotus corniculatus</i>)	gelb	SO - HS, Lehm-boden, humoser Boden	5-9	Stauden 5-40 cm
Labkraut, Echtes (<i>Galium verum</i>)	gelb	SO - HS, nährstoffarme Gartenboden	5-9	Stauden 30-70 cm
Taubnessel/Goldnessel (<i>Lamium galeobdolon</i>)	gelb	SO - HS, humoser Boden	5-9	Stauden 10-50 cm
Wiesen-Labkraut (<i>Galium mollugo</i>)	weiß	SO - HS, humoser Boden, gern vor Gehölzen	5-9	Stauden 25-100 cm
Kapuzinerkresse (<i>Tropaeolum majus</i>)	gelb, orange, rot	SO - HS, humoser Boden	6-10	einjähriger Boden-decker, Kletter-pflanze 20-300 cm

Name dt./lt.	Farbe	Standort	Blüte	Zuordnung
Luzerne, Saat-Luzerne (<i>Medicago sativa</i>)	lila	SO - HS, nährstoffarmer Gartenboden	6-10	Stau­de 30-80 cm
Schmuckkörbchen/ Kosmea (<i>Cosmos bipinnatus</i>)	rosa	SO - HS, hu­moser Boden	6-10	ein­jährig 1-1,5 m
Clematis/Waldrebe (<i>Clematis spec.</i>) ungefüllte Sorten	diverse	SO - HS, hu­moser Boden	6-7	Kletterpflanze 60-200 cm
Felsen-Fetthenne/ Tripmadam (<i>Sedum rupestre/</i> <i>ehem. S. reflexum</i>)	gelb	SO - HS, nährstoffarmer Gartenboden, geeignet für Trockenmauern	6-7	Stau­de 10-40 cm
Knäuel-Glockenblume (<i>Campanula glomerata</i>)	blau-violett	SO - HS, fri­scher, lehmig-humoser Gartenboden	6-7	Stau­de 20-60 cm
Sterndolde (<i>Astrantia major</i>)	weiß	SO - HS, hu­moser Boden	6-7	Stau­de 50-70 cm
Wilder Wein (<i>Parthenocissus</i>)	gelb-grün	SO - HS, hu­moser Boden	6-7	Kletterstrauch 6-10 m
Baldrian (<i>Valeriana officinalis</i>)	hellrosa	SO - HS, hu­moser Boden	6-8	Stau­de 70-120 cm
Dill (<i>Anethum graveolens</i>)	gelb	SO - HS, hu­moser Boden	6-8	ein­jährig 40-80 cm
Ehrenpreis, Langblättriger Kulturform (<i>Veronica longifolia</i>)	blau	SO - HS, frischer, humoser Gartenboden	6-8	Stau­de 60-110 cm
Fingerkraut, Kriechendes (<i>Potentilla reptans</i>)	gelb	SO - HS, frischer, humoser Gartenboden	6-8	Stau­de, Boden­decker 10-20 cm
Glockenblume, Polster-/ Dalmatiner G. (<i>Campanula portenschlagiana</i> oder <i>C. poscharskyana</i>)	lila, weiß	SO - HS, hu­moser Boden	6-8	Stau­de 10-20 cm

Name dt./lt.	Farbe	Standort	Blüte	Zuordnung
Lavendel (<i>Lavendula spec.</i>)	blau	SO - HS, trockener, magerer Gartenboden	6-8	Stau­de 40-80 cm je nach Sorte
Margerite/ Wiesenmargerite (<i>Leucanthemum vulgare</i>)	weiß	SO - HS hu­moser Boden	6-8	Stau­de 50-70 cm
Melisse/Zitronenmelisse (<i>Melissa officinalis</i>)	weiß, un­scheinbar	SO - HS, hu­moser Boden	6-8	Stau­de 20-40 cm
Nachtkerze, Rotkelchige (<i>Oenothera glazioviana</i>)	gelb	SO - HS, hu­moser Boden	6-8	zwei­jährig 80-180 cm
Nelke, Bart-Nelke (<i>Dianthus barbatus</i>)	weiß, rosa, rot	SO - HS, hu­moser Boden	6-8	zwei­jährig 30-70 cm
Wiesen-Platterbse (<i>Lathyrus pratensis</i>)	gelb	SO - HS, feuchter, nährstoffreicher Gartenboden	6-8	Stau­de 30-60 cm
Hauhechel, Dorniger (<i>Ononis spinosa</i>)	rosa	SO - HS, nährstoffarmer Gartenboden, trockenheitsverträglich	6-9	Halbstrauch 20-60 cm
Herzgespann (<i>Leonorus cardiaca</i>)	rosa	SO - HS, hu­moser Boden	6-9	Stau­de 50-120 cm
Lilien (<i>Lilium spec.</i>)	diverse	SO - HS, hu­moser Boden	6-9	Stau­de 50-80 cm
Löwenmäulchen (<i>Anthirrhinum majus</i>)	diverse	SO - HS, hu­moser Boden	6-9	Stau­de 15-40 cm
Malven, Moschusmalve und Rosenmalve (<i>Malva spec.</i>)	rosa	SO - HS, hu­moser Boden	6-9	kurzlebige Stau­de 50-90 cm
Odermennig, gewöhnl. (<i>Agrimonia eupatoria</i>)	gelb	SO - HS, hu­moser, eher trockener Boden	6-9	Stau­de 10-60 cm
Phlox/Flammenblume (<i>Phlox paniculata var.</i>)	diverse	SO - HS - SCH, humoser Boden	6-9	Stau­de 40-80 cm

Name dt./lt.	Farbe	Standort	Blüte	Zuordnung
Ringelblumen (<i>Calendula spec.</i>)	gelb	SO - HS, humoser Boden	6-9	ein- bis zweijährig 50-60 cm
Wicke, Duftwicke (<i>Lathyrus odoratus</i>)	weiß-rosa	SO - HS, humoser Boden	6-9	Rankpflanze 1-2 m
Dahlien (<i>Dahlia spec.</i>) ungefüllte Sorten	diverse	SO - HS, humoser Boden	7-10	Staupe 1-1,2 m
Sonnenhut (<i>Rudbeckia spec.</i>)	gelb	SO - HS, humoser Boden	7-10	Staupe 60-80 cm
Ballonblume (<i>Platycodon grandiflorus</i>) Kulturform	blau, weiß	SO - HS, humoser Boden	7-8	Staupe 40-60 cm
Glockenblume, Acker- (<i>Campanula rapunculoides</i>)	lila	SO - HS, humoser Boden	7-8	Staupe 30-80 cm
Glockenblume, Nesselblättrige (<i>Campanula trachelium</i>)	lila	SO - HS, humoser Boden	7-8	Staupe 60-80 cm
Liebstöckel (<i>Levisticum officinalis</i>)	weiß	SO - HS, humoser Boden	7-8	Staupe 50-150 cm
Skabiosen-Flockenblume (<i>Centaurea scabiosa</i>) Wildpflanze	purpur	SO - HS, humoser Boden	7-8	Staupe 30-120 cm
Ziest, Großblütiger (<i>Stachys grandiflora</i>) heimische Wildform	rot- purpur, violett	SO - HS, humoser Boden	7-8	Staupe 25-40 cm
Blutweiderich (<i>Lythrum salicaria</i>)	violettrot	SO - HS, frisch-feuchter Boden	7-9	Staupe 1 – 1,2 m
Dost/Oregano (<i>Origanum vulgare</i>)	weiß	SO - HS, humoser Boden	7-9	Staupe 20-70 cm
Fenchel, Gewürz- (<i>Foeniculum vulgare</i>)	gelb	SO - HS, humoser Boden	7-9	zweijährig 80-100 cm
Hibiskus, Gartenhibiskus (<i>Hibiscus syriacus</i>)	diverse	SO - HS, humoser Boden	7-9	Gehölz 1-2 m
Minzen, diverse (<i>Mentha spec.</i>)	weiß	SO - HS, humoser, mäßig nährstoffreicher, frischer Boden	7-9	Staupe 20-50 cm (neigt zu Ausläufern)

Name dt./lt.	Farbe	Standort	Blüte	Zuordnung
Platterbse, Breitblättrige (<i>Lathyrus latifolius</i>)	rosa	SO - HS, humoser Boden	7-9	aufsteigende oder kletternde Staupe 50-90 cm
Rainfarn (<i>Tanacetum vulgare</i>)	gelb	SO - HS, frischer, humoser Gartenboden	7-9	Staupe 60-100 cm
Skabiose, Tauben- (<i>Scabiosa columbaria</i>)	blau- violett	SO - HS, nährstoffarmer Gartenboden	7-9	Staupe 20-80 cm
Stockrose/Rosenmalve (<i>Alcea rosea</i>)	diverse	SO - HS, humoser Boden	7-9	zweijährig 60-200 cm
Wasserdost (<i>Eupatorium cannabinum</i>)	rosa	SO - HS, feuchter, humoser Boden	7-9	Staupe 100-150 cm
Weidenröschen, Schmalblättriges (<i>Epilobium angustifolium</i>)	rosa, lila	SO - HS, humoser Boden	7-9	Staupe 80-120 cm
Astern/Herbstaster (<i>Aster dumosus</i>)	violett	SO - HS, humoser Boden	8-10	Staupe 30-60 cm
Astern (<i>Aster nova-belgii</i>)	violett, weiß	SO - HS, humoser Boden	8-11	Staupe 50-100 cm
Fetthenne, Purpur- (<i>Sedum telephium</i>) heimische Wildform	rosa	SO - HS, trockener Gartenboden	8-9	Staupe 30-60 cm
Efeu (<i>Hedera helix</i>)	gelblich- grün	SO - HS - SCH, humoser Boden	9-10	Rankpflanze 1-5 m

Schattiges (Wild-) Staudenbeet

Schattige Ecken mit Laub-Gehölzen bereichern einen Garten um einen weiteren speziellen Lebensraum. Es gibt hierfür einige gut angepasste Pflanzen die sich vor diesem Bereich im Halbschatten bis Schatten wohlfühlen. Insbesondere, wenn im Frühjahr die Bäume und Sträucher noch Licht durchlassen.

Eine Vielzahl von Käfern ist an diesen Lebensraum angepasst. Manche Wildbienenarten nisten in abgestorbenem Holz. Igel, Rotkehlchen und Amseln finden Futter unter der Laubstreu. Das Laub soll über den Winter liegenbleiben, nur zu große verdichtete Mengen sollten entfernt werden.

● Schattige Standorte

SO = sonnig, HS = halbschattig, SCH = schattig

Name dt./lt.	Farbe	Standort	Blüte	Zuordnung
Christrose/Nieswurz (<i>Helleborus spec.</i>)	weiß	HS, Wald- und Waldrandpflanze, humoser Boden	12-3	Staupe 25-60 cm
Buschwindröschen (<i>Anemone nemorosa</i>) Wild- und Kulturformen	weiß	HS, gern vor Gehölzen, humoser Boden	3-4	Knollenpflanze 10-15 cm
Windröschen, Gelbes (<i>Anemone ranunculoides</i>) Wild- und Kulturformen	gelb	HS - SCH, gern vor Gehölzen, humoser Boden	3-4	Knollenpflanze 10-15 cm
Scharbockskraut (<i>Ficaria verna</i>)	gelb	HS, gern vor Gehölzen, humoser Boden	3-5	Staupe 5-20 cm
Immergrün (<i>Vinca minor</i>)	blau	HS - SCH, humoser Boden	4-5	Bodendecker 10-30 cm
Bärlauch (<i>Allium ursinum</i>)	weiß	HS – SCH, unter Gebüsch und Laub abwerfenden Gehölzen, humoser Boden	4-6	Zwiebelpflanze 20-40 cm

Name dt./lt.	Farbe	Standort	Blüte	Zuordnung
Gundermann (<i>Glechoma hederacea</i>)	lila	HS, unter Laub abwerfenden Gehölzen, humoser Boden	4-6	Staupe 30-80 cm
Ruprechtskraut (<i>Geranium robertianum</i>)	rosa	HS - SCH, humoser Boden	5-10	einjährig 20-40 cm
Hasenglöckchen (<i>Hyacinthoides hispanica</i>)	blau, weiß, rosa	HS – SCH, Gehölzrand, frischer humoser Boden	5-6	Zwiebelpflanze 20-40 cm
Heckenkirsche, Rote (<i>Lonicera xylosteum</i>)	hellgelb	HS, humoser Boden	5-6	Halbgehölz 1-2 m
Mahonie (<i>Mahonia aquifolium</i>)	gelb	HS - SCH, humoser Boden	5-6	Strauch 80-100 cm
Maiglöckchen (<i>Convallaria majalis</i>)	weiß	HS, humoser Boden	5-6	Zwiebelpflanze 5-20 cm
Storchschnabel, Brauner (<i>Geranium phleum</i>) u.a. Kulturformen	violett	HS, humoser Boden	5-6	Staupe, Boden-decker 50-70 cm
Weißwurz, Vielblütige/ Duftendes Salomonsiegel (<i>Polygonatum multiflorum</i>)	weiß	HS, gern vor Gehölzen, humoser Boden	5-6	Staupe 20-60 cm
Silberblatt/Mondviole (<i>Lunaria rediviva</i>)	hellviolett	HS - SCH, gern vor Gehölzen, humoser Boden	5-7	Staupe 60-80 cm
Wald-Geißbart (<i>Aruncus dioicus</i>)	weiß, creme-weiß	HS – SCH, gern vor Gehölzen, humoser Boden	6-7	Staupe 100-180 cm
Fingerhut (<i>Digitalis purpurea</i> + <i>D. ferruginea</i>) giftig	rot	HS, humoser Boden	6-8	zweijährig 30-150 cm
Hortensie/ Rispenhortensie (<i>Hydrangea paniculata</i>)	weiß	HS, humoser Boden	7-9	Kleingehölz 100-150 cm
Herbstzeitlose (<i>Colchicum autumnale</i>)	lila	HS – SCH, unter Gehölzen, humoser Boden	8-10	Zwiebelpflanze 8-25 cm

Diese Pflanzenlisten basieren auf unseren langjährigen Erfahrungen in Dortmunder Gärten.

Bezugsadressen für Samen und Pflanzengut

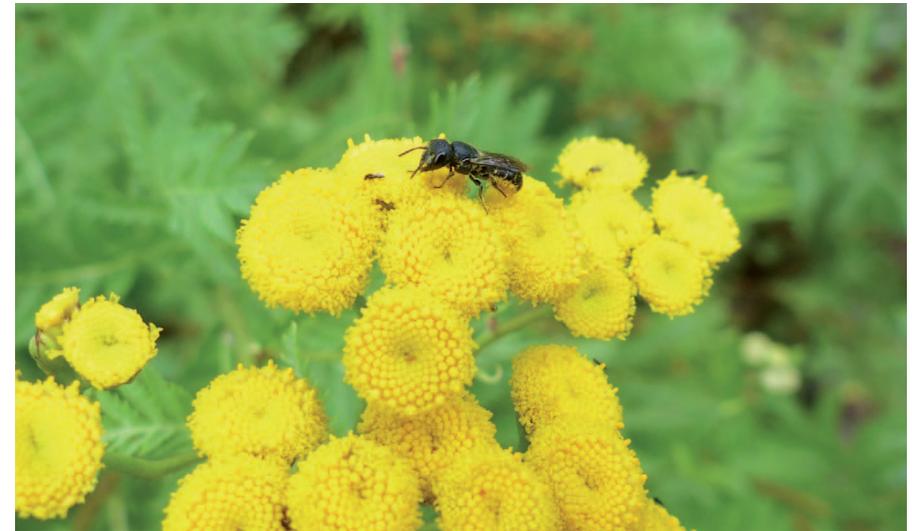
Es gibt heutzutage ein reichhaltiges und zuverlässiges Angebot ökologisch oder regional erzeugter Sämereien und Pflanzen sowie seltener alter Sorten. Im Gartenmarkt um die Ecke wird man aber meist vergeblich danach suchen. Eventuell gibt es in Ihrer näheren Umgebung **lokale Gärtnereien**, die nach biologischen Standards anbauen. Alternativ bietet die folgende Tabelle eine Auswahl von **Produzenten und Versendern**.

Shop	Angebot
Bingenheimer Saatgut	zertifiziertes Saatgut
Kräuter- und Wildpflanzen-Gärtnerei Strickler	großes Wildstauden-Sortiment, aber auch zum Beispiel alte Kartoffelsorten
Blauetikett Boroträger	Gewürze, Kräuter, natürlicher Pflanzenschutz, Tee, Wildstauden
Kräuterei.de Oldenburg	ökologisch zertifizierte Pflanzen, großes Angebot an Duftpelargonien
Dreschflegel	Bio-Saatgut, große Produktpalette, Selbstversorgerinitiative mit Informationsangebot
Hof Berggarten	Wildstaudengärtnerei, Kräuter, Wiesensaatgut nach Anwendungen, Magerwiesensaatgut
Rieger-Hofmann	Samen und Pflanzen gebietseigener Wildblumen und Wildgräser aus gesicherter Herkunft (Hinweis: Dortmund ist Regio-Gebiet UG2)
Samenfest.de Breisgau	Initiative, ökologisch hergestelltes samenfestes Saatgut, alte Sorten
Staudengärtnerei Gaißmayer	Staudengärtnerei, Wildstauden, Gemüse, Kräuter, Saatgut
Syringa-Pflanzen	Duftpflanzen und Kräuter, Magerwiesensaatgut
Culinaris-Saatgut für Lebensmittel	ökologisch produziertes Gemüsesaatgut für Gärten und Balkone

Bio Gärtnerei Christian Herb Allgäu	ökologisch erzeugte Pflanzen
Bioland Hof Jeebel	großes Angebot ökologisch erzeugte Pflanzen, Saatgut, Erhaltungszuchten, Alte Sorten, Gehölze, Pilzbruten, großes Saatkartoffelanangebot
Rosenschule Ruf	Rosen in großer Vielfalt
Saaten-Zeller	Regionales Wildpflanzen-Saatgut (Hinweis: Dortmund ist Regio-Gebiet UG2)

Quelle: <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/balkon-und-garten/trends-service/empfehlungen/00592.html>

Hinweis: Gerade bei Kleinbestellungen können Bearbeitungsgebühren und Porto überproportional zu Buche schlagen. Bitte deshalb bei allen Anbietern immer genau die Versandbedingungen prüfen.



Löcherbiene *Heriades truncorum* auf Rainfarn *Tanacetum vulgare*

Gartenskizze

sonnig	○	Laubbaum	○	Zierstaude	◐
halbschattig	◑	Nadelbaum	△	Wildstaude	☆
schattig	●	Hecke	▭		
		Strauch	◌	Nordausrichtung	▲

Standorte im Garten

Die Prüfung des Bodens erfolgt mit angefeuchteter Erde in der Hand.	sonnig > 5 Std. Sonne	halbschattig 3-5 Std.Sonne	schattig < 3 Std. Sonne
sandig lockerer Boden: feuchte Erde ist nicht zur Rolle formbar			
humoser Gartenboden: feuchte Erde ist zu einer lockeren dicken Rolle formbar			
lehmig-toniger Boden: feuchte Erde ist gut zu einer dünnen Rolle formbar			

Die obige Tabelle hilft dabei, die verschiedenen Standorte im Garten näher zu bestimmen: Wie ist der Boden beschaffen? Wieviel Licht bekommen die einzelnen Gartenbereiche? Auf diese Weise können aus den Tabellen (Seite 4-17) die passenden Pflanzen ausgewählt werden. Werden bei der Planung zudem die Blühzeiten beachtet und auch früh- wie spätblühende Gewächse ausgewählt, können die Fluginsekten das ganze Jahr über Nahrung finden. Auf der vorangegangenen Seite ist Platz für eine Skizze des Gartens, in der Standortbedingungen und Planungen festgehalten werden können.



Gelbbindige Furchenbiene *Halictus scabiosae* auf Wiesen-Witwenblume *Knautia arvensis*



Impressum

NABU Dortmund e.V.

www.nabu-dortmund.de

Brigitte Bornmann-Lemm, Daniela Clauberg, Dr. Kristof Hennies (V.i.S.d.P.)

Kontakt: naturgarten@nabu-dortmund.de

1. Auflage März 2024

Foto Titelseite:

Hainschwebfliege *Episyrhus balteatus* auf Königskerze *Verbascum*

Alle Fotos:

Brigitte Bornmann-Lemm

Layout und Gestaltung:

Heike Kollakowski

klimafreundlich gedruckt auf Recyclingpapier

Diese Broschüre zum Download sowie weitere Informationen finden Sie

auf unserer Webseite unter www.nabu-dortmund.de/gruppen/garten

oder unter diesem QR-Code:





Schutzgebühr